

Jahresbericht 2010

Der heute vorgelegte Jahresbericht 2010 gibt den Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des nifa eine Zusammenfassung über die Aktivitäten des Niedersächsischen Wirtschaftsforum Agrar - Handwerk - Industrie e. V. für das Berichtsjahr 2010.

Wie bereits in den Vorjahren gehandhabt, ist der Jahresbericht 2010 als Ergänzung zu anderen Informationen, insbesondere zu unserem Serviceangebot auf unserer Homepage zu verstehen.

Über die nachfolgenden Informationen hinaus können Sie detailliertere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten und Veranstaltungen des nifa (u. a. Beiträge, Photos und Charts) auf unserer Homepage www.nifa-niedersachsen.de recherchieren. Sofern Sie darüber hinausgehende Informationen benötigen, steht Ihnen gern unsere Geschäftsstelle zu Verfügung.

I. Wirtschaftliche Situation 2010 / 2011

Anstelle einer detaillierten verbalen Schilderung der wirtschaftlichen Situation, die sich für die Wirtschaftszweige Agrar, Handwerk und Industrie ohnehin schon aus Platzgründen auf grobe Momentaufnahmen beschränken müsste, bieten wir Ihnen die jeweils aktuellen Statistiken und Berichte, die zur Situation in den jeweiligen Wirtschaftszweigen Auskunft zu geben vermögen, zum Download an. Damit möchten wir Sie in die Lage versetzen, über die Informationen in der Tages- und der Fachpresse und den diversen Informationsveranstaltungen hinaus über aktuelle Brancheneinschätzungen und -perspektiven zu verfügen.

Die Aussichten für das Jahr 2011 fallen für Deutschland besser aus, als dies noch vor Jahresfrist prognostiziert wurde. Der DIHT hat auf Basis einer Unternehmensumfrage von 28.000 Unternehmen für 2011 rund 300.000 zusätzliche Arbeitsstellen prognostiziert und Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle sieht in Anlehnung an die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ein Wachstum von rund 2,5 Prozent für das Jahr 2011 nach unerwarteten und nahezu sensationellen rund 3,7 Prozent in 2010. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen belief sich im November 2010 auf 7,0 Prozent. Dieser sowohl für Deutschland als auch im europäischen Maßstab relativ gute Wert darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass im November 2010 rund 5,463 Mio. erwerbsfähige Menschen Lohnersatzleistungen nach SGB III oder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II erhielten.

Zum Teil kritisch sehen die Wirtschaftsforscher die Zeit ab dem Jahr 2012, weil die Wirtschaft im Währungsgebiet des EURO nur schwach wachse und ohne Deutschland nicht weit von einer Stagnation entfernt sei. „Es wäre eine Illusion zu glauben, Deutschland könne sich auf Dauer von dieser Entwicklung im EURO-Raum abkoppeln“ - so die einhellige Meinung der Wirtschaftsforscher. Es gilt, klare wirtschaftspolitische Leitlinien zu verfolgen und die Konjunkturbelastung durch die radikalen Sparkurse in den jeweiligen Mitgliedstaaten in Grenzen zu halten.

In Niedersachsen haben wir im Vergleich zum Krisenherbst 2009 5,6 Prozent weniger Arbeitslose in Niedersachsen und gleichzeitig 2,1 Prozent mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,9 Prozent liegt Niedersachsen im Vergleich der Bundesländer auf Platz 5.

Perspektivisch lässt sich schon heute eine Lücke zwischen Angebot und Nachfrage nach hochqualifizierten Arbeitnehmern absehen: In den kommenden 20 Jahren wird die Zahl der Erwerbspersonen in Niedersachsen um 650.000 zurückgehen bei einer stetig steigenden

Nachfrage nach Fachkräften. Das Problem Arbeitslosigkeit könnte dann in das Problem „Fachkräftelosigkeit“ übergehen - worauf sich alle Wirtschaftsbereiche einzurichten haben.

Seitens der Landesregierung werden die sechs zentralen Ziele für mehr Wachstum und Beschäftigung fortgeführt: (1) Verbesserung von Mobilität und Logistik, (2) Ausbau der Innovationsstrategie, (3) Verbesserung der Bildungschancen für alle, (4) Erhöhung der Attraktivität der Hochschulen, (5) Stärkung der Kommunen und der regionalen Strukturpolitik und (6) sichtbare Fortschritte bei der Integration von Migranten.

Aktuell können Sie auf unserer Homepage des nifa (www.nifa-niedersachsen.de) auf folgende Informationsquellen zurückgreifen:

1. Agrar

- **Situationsbericht der Landwirtschaft 2011**
Hrsg.: Deutscher Bauernverband e. V. (DBV)
- **Die Landwirtschaft in Niedersachsen (Veröffentlichung: 19.01.2011)**
Hrsg.: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
- **Konjunkturbarometer Agrar 2010 (vom 21. Oktober 2010)**
Hrsg.: Deutscher Bauernverband e. V. (DBV)
- **Agribusiness in Deutschland 2010 - Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte**
Hrsg.: Ernst & Young (Präsentation in Kooperation mit nifa)
- **Die niedersächsische Landwirtschaft in Zahlen 2009**
Hrsg.: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
- **Agribusiness in Deutschland 2009 - Selbstbewusst in volatilen Märkten**
Hrsg.: Ernst & Young (Präsentation in Kooperation mit nifa)
- **Die GAP (Gemeinsame Agrar-Politik) bis 2020: Nahrungsmittel, natürliche Ressourcen und ländliche Gebiete - die künftigen Herausforderungen**
Hrsg.: EU Kommission

2. Handwerk

- **Konjunkturbericht im Handwerk in Deutschland 2/2010**
Hrsg.: Zentralverband des Deutschen Handwerks (www.zdh.de)
- **Konjunktur im Handwerk in Niedersachsen im Herbst 2010**
Hrsg.: Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen
- **Zahlenspiegel 2010 – Das Handwerk im Bereich der HWK Hannover**
Hrsg.: Handwerkskammer Hannover (www.hwk-hannover.de)
- **Konjunkturbericht im Handwerk i_m Bereich der HWK Hannover im Herbst 2010**
Hrsg.: Handwerkskammer Hannover (www.hwk-hannover.de)

3. Industrie

- **DIHK-Industriereport 2010/2011**
Hrsg.: Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. Berlin, Brüssel (www.dihk.de)

- **Niedersachsen - Auszug aus der Studie „Die Bundesländer im Standortwettbewerb“**
Hrsg.: Bertelsmann-Stiftung (www.bertelsmann-stiftung.de)
- **Konjunktur in Niedersachsen 1 2010: Kräftige Erholung hält an**
Hrsg.: Niedersächsische Industrie und Handelskammern (www.hannover.ihk.de)
- **Wirtschaft Niedersachsen: Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen im Dezember 2010**
Hrsg.: Nord/LB (www.nordlb.de)
- **Die deutsche Ernährungsindustrie in Zahlen 2010**
Hrsg.: Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie e.V.
- **Exportbarometer der deutschen Ernährungsindustrie 2010**
Hrsg.: Price Waterhouse Coopers in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie e.V.
- **Die Ernährungswirtschaft in Niedersachsen (Veröffentlichung: 19.01.2011)**
Hrsg.: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
- **Branchenreport Ernährungsgewerbe Niedersachsen 2009**
Hrsg.: NIHK, 2009
- **Aktuelle und erweiterte Analysen zur Ausweitung der außenwirtschaftlichen Beziehungen der niedersächsischen Wirtschaft 2010**
Hrsg.: NIW im Auftrag von NGlobal (www.niw.de)
- **Chancen für den Mittelstand**
Hrsg.: Wolfgang Wiegard (Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung), Vortrag vom 16.9.2010. (*Veranstaltungsreihe: Chancen für den Mittelstand - Wachstum fördern, Wettbewerbsfähigkeit sichern*)

Wir bitten Sie höflich um Kenntnisnahme. Die hier genannten Berichte werden wir nach Möglichkeit fortlaufend ergänzen und aktualisieren, soweit uns dies seitens der Herausgeber gestattet ist.

II. Veranstaltungen des nifa 2010

1. Gremiensitzungen und Vortrag Dr. Hannes Rehm am 11. Mai 2010

Vorstands- und Beiratssitzung sowie Mitgliederversammlung, VGH Hannover. Fachvortrag von Dr. Hannes Rehm (Sprecher der SoFFin - Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung, Frankfurt a. M.), Thema: "Finanz- und Wirtschaftskrise - Lehren und Konsequenzen". Der VGH danken wir für die Einladung (ca. 65 Teilnehmer des nifa).

2. Besuch des Landhandelsunternehmens Otto Rautenschlein Landhandel GmbH und der Bundeslehranstalt Burg Warberg, Landkreis Helmstedt am 02.09.2010

Zur Besichtigung und umfänglichen Erläuterung des rund 2 Mio. € umfassenden Investitionsvorhabens in Siloanlagen in Watenstedt standen uns die Herren Rautenschlein jun. und sen., zugleich Inhaber des Bankhauses Rautenschlein GmbH (Privatbank seit 1899) sowie ein Vertreter des Anlagenbauunternehmens Zuther GmbH Rede und Antwort. Die Bundeslehranstalt Burg Warberg wurde uns von unserem Mitglied, Herrn Geschäftsführer Peter Link, erläutert, der uns über die Perspektiven der Bundeslehranstalt mit derzeit rund 133 Veranstaltungen und ca. 2.300 Teilnehmern pro Jahr informierte. Die Bundeslehranstalt Burg Warberg ist die private Ausbildungsstätte des Agribusiness in Deutschland mit zunehmend internationaler Ausrichtung. Den beteiligten Unternehmen danken wir für die Einladung (ca. 33 Teilnehmer des nifa).

3. Besuch der Rothkötter-Gruppe: Informationsgespräch zum Investitionsvorhaben eines Geflügelschlachthofs in Wietze, Landkreis Celle am 26.10.2010

Neben der Besichtigung und Erläuterung des Bauvorhabens mit fachkundiger Führung durch das beauftragte Unternehmen wurden in Fachbeiträgen

- (1) Die unternehmerischen Perspektiven durch Herrn Rothkötter,
 - (2) Die Förderung durch das Land Niedersachsen und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen durch Herrn Helmut Heyne, Abteilungsleiter Industrie im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium und
 - (3) Die Perspektive der Geflügelwirtschaft durch Herrn Wilhelm Hoffrogge, Vorsitzender des Landesverbandes Niedersächsische Geflügelwirtschaft (ca. 52 Teilnehmer) dargestellt.
- Die inhaltlich diskutierten Belange entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.nifa-niedersachsen.de

Der Rothkötter-Gruppe danken wir für die Einladung (ca. 65 Teilnehmer des nifa).

4. Fachforum Agribusiness in Deutschland 2010 am 2. November 2010:

In Kooperation mit unserem Mitglied Ernst & Young und weiteren Kooperationspartnern wurde das Fachforum „Agribusiness in Deutschland 2010 - Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte“ veranstaltet. Rund 115 Teilnehmer wurden von ausgesuchten Referenten und Diskutanten informiert und hatten ausgiebig Gelegenheit, beim abendlichen Get-Together die bisher unveröffentlichten Ergebnisse der Studie „Agribusiness in Deutschland 2010“ zu diskutieren. Das Eröffnungsgrußwort der Veranstaltung wurde von Ministerpräsident David McAllister gehalten.

5. Sitzung des Beirats im Hause der Saaten-Union GmbH, Isernhagen am 7. Dezember 2010

Die konstituierende Sitzung des Beirats wurde am 07.12. insbesondere zur inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung des nifa durchgeführt, worüber im Einzelnen Anfang des Jahres 2011 informiert werden wird. Als Sprecher des Beirats des nifa wurde Herr **Christian Kionka**, Geschäftsführer und Senior Vice President Public Affairs der Nordzucker AG, gewählt. Im Anschluss an die Sitzung erörterte unser Mitglied, Herr Marcus Iken, Geschäftsführer der Saaten-Union, die Geschäftspolitik, die internationale Ausrichtung und die Perspektiven seines Hauses. Die Präsentation entnehmen Sie bitte der Homepage www.nifa-niedersachsen.de. Wir danken der Saaten-Union für die ergangene Einladung (28 Teilnehmer des nifa).

Weitere Angebote erhielten die nifa-Mitglieder zu Veranstaltungen unserer kooperierenden Mitglieder:

A. Fachforum Zukunftswerkstatt und Niedersachsenabend auf der Internationalen Grünen Woche 2010 am 20.01.2010

mit der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V.

B. 8. Niedersächsischer Life Science-Tag in Hannover am 13.09.2010

mit der BioRegion.

Über die genannten Veranstaltungen hinaus fanden vorbereitende Sitzungen zu den Veranstaltungen sowie Beratungen zur zukünftigen Ausrichtung des nifa mit jeweils wechselnden Besetzungen statt. Darüber hinaus haben der Vorstand und die Geschäftsstelle das nifa bei verschiedenen Anlässen vertreten.

III. Veranstaltungsplanung 2010 / 2011

Wir bitten Sie, sich folgende Veranstaltungen des nifa vorzumerken, zu denen Sie selbstverständlich gesonderte Einladungen erhalten:

26.01.2010 Fachforum Zukunftswerkstatt Landwirtschaft (17:30 Uhr) und Niedersachsenabend (21:00 Uhr) auf der Internationalen Grünen Woche Berlin 2011

06.04.2011 (bitte für vormittags/mittags vormerken) Mitgliederversammlung und geführter Rundgang zum Thema Bioenergie auf der Hannover Messe 2011

17.05.2011 (bitte für abends vormerken - Veranstaltung mit Partnern) Besichtigung der Firma Ruwisch & Zuck sowie des European Cheese Center, Hannover.
Ruwisch & Zuck - Die Käsespezialisten GmbH & Co. KG ist eine der führenden deutschen Käse-Fachgroßhandlungen. Auf einer Lagerfläche von 3. 800 m² werden ständig 1.700 Produkte (1.000 Artikel für die Käsetheke und 700 SB-Artikel) aus 20 europäischen Käseländern bzw. aus ca. 350 Produktionsbetrieben bereit gehalten. Das European-Cheese-Center bietet eine ausgezeichnete Lokalität für die anschließende, themengeführte Verköstigung von Käse & Wein.

Für den Herbst sind weitere Veranstaltungen vorgesehen, für die sich bereits heute unsere Mitgliedsunternehmen Nordzucker AG, und Nordmilch AG angeboten haben.

IV. Sonstiges

Mitgliederentwicklung: Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise ein Mitgliederzuwachs auf nunmehr 112 Mitglieder registriert werden. Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich im nifa-Netzwerk.

Zu Ehrenmitgliedern des nifa wurden am 11. Mai 2010 die Herren Erwin Fromme, Ralf Zimmermann von Siefert und Wolfgang Meinecke ernannt. Mit großer Trauer müssen wir in diesem Zusammenhang bekannt geben, dass unser langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied des nifa, Herr Wolfgang Meinecke, unerwartet im Dezember 2010 verstorben ist. Wir werden ihm in Anerkennung seiner Verdienste ein ehrendes Andenken gewahren.

Einladung potenzieller neuer Mitglieder: Bitte weisen Sie uns auf potenzielle Interessenten hin und laden Sie diese in Abstimmung mit der Geschäftsstelle zu unseren Veranstaltungen ein. Bei vielen unserer Mitglieder und Freunde gibt es geeignete Lieferanten, Kunden, Dienstleister und sonstige Netzwerkpartner, für die eine Mitgliedschaft im nifa von Interesse sein könnte. Bitte unterstützen Sie uns bei der Ansprache geeigneter, potenzieller Mitglieder.

Verteilerkreise: Bitte tragen Sie freundlicherweise dafür Sorge, dass das nifa ggf. in Ihre Verteilerkreise (Jahresberichte, Veranstaltungshinweise, Newsletter, Einladungen etc.) aufgenommen wird. Im Rahmen eines funktionierenden Netzwerkes sind wir auf Ihre Informationen dringend angewiesen.

Kooperationsveranstaltungen: Wir möchten Sie höflich bitten, uns auf Veranstaltungen hinzuweisen, bei denen die Mitglieder des nifa als einzuladende Gäste erwünscht sind. Wir werden bei solchen Kooperationsveranstaltungen gern den Verteilerkreis des nifa einladen oder in einem gesonderten Mailing auf Ihre Veranstaltungen hinweisen. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch: Sie erhöhen dadurch die Attraktivität unseres Netzwerks.

Zum Abschluss: Das nifa verfügt aktuell über eine große Präsentationswand, einen Aufsteller, einen neuen DIN A4-Flyer, die laufend aktualisierte Homepage und ist darüber hinaus in der freien Enzyklopädie Wikipedia zu finden. Nutzen Sie bitte die bestehenden Möglichkeiten, unsere Bekanntheit zu erhöhen.